

Erfolgskontrolle 2022 GRS eMobility

gem. § 15 (1) und (3) Batteriegesetz



Inhalt

- 2 Bestätigung der Erfolgskontrolle 2022 für Gerätebatterien
- 3 Die GRS eMobility-Branchenlösung
- 4 GRS eMobility in Zahlen
- 5 Hersteller
- 5 Rücknahmenetz
- 5 Sammelergebnisse
- 6 Kommunikation

Anhang

- 8 Masse und Stück in Verkehr gebrachter Gerätebatterien
- 9 Masse zurückgenommener **Gerätebatterien** nach Typengruppen und Systemen
- Masse verwerteter Gerätebatterien: Qualitative und quantitative Verwertungsund Beseitigungsergebnisse
- 11 Masse zurückgenommener **Industriebatterien** nach Typengruppen und Systemen
- 12 Masse verwerteter **Industriebatterien**:
 Qualitative und quantitative Verwertungsund Beseitigungsergebnisse

Vorbemerkung

Hersteller und Importeure von Batterien aus kleinen elektrischen Fahrzeugen wie E-Bikes oder E-Scooter bzw. deren Bevollmächtigte sind verpflichtet, die von Vertreibern, öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern, freiwilligen Rücknahmestellen und Behandlungseinrichtungen erfassten Gerätebatterien zurückzunehmen und zu verwerten. Für Industriebatterien zum Vortrieb von Fahrzeugen mit Elektroantrieb, z.B. den E-Bike-Akkus, ist eine zumutbare und kostenfreie Rückgabemöglichkeit für die alten Batterien anzubieten.

Vor diesem Hintergrund hat die Stiftung GRS Batterien in Zusammenarbeit mit dem Zweirad-Industrie-Verband e. V. (ZIV) bereits 2010 eine Branchenlösung entwickelt, die die flächendeckende Rücknahme und Entsorgung von Industriebatterien gewährleistet. Mit der erfolgreichen Genehmigung des herstellereigenen Rücknahmesystems GRS eMobility im Jahr 2021 wurde das von der GRS Service GmbH betriebene System im Vorjahr um Gerätebatterien ergänzt und so zukunftssicher aufgestellt.



Als Nutzer der GRS eMobility-Lösung kommen Hersteller und Importeure ihren Pflichten gemäß BattG vollumfänglich nach. Zugleich können sie ihren Händlern und Servicestellen eine ebenso sichere wie komfortable Rücknahmelösung anbieten, von der auch die Verbraucher profitieren. Zur Erfüllung der Berichtspflichten gemäß § 15 (1) und § 15 (3) BattG legt das Rücknahmesystem für die angeschlossenen Hersteller sowie die Hersteller für deren Vertreiber eine gemeinsame Dokumentation beim Umweltbundesamt vor.

Die vorliegende Erfolgskontrolle ist der gemeinsame Bericht für die Nutzer der GRS eMobility-Branchenlösung über die Rücknahme und die umweltverträgliche Verwertung von Geräte- und Industrie-Altbatterien aus kleinen elektrischen Fahrzeugen im Jahr 2022.

Mit herzlichem Dank an all unsere Nutzer und Partner und besten Wünschen

Ihre

Dr. -Ing. Julia HobohmGeschäftsführung
Gemeinsames Rücknahmesystem Servicegesellschaft mbH
Hamburg, im Mai 2023



Bestätigung der Erfolgskontrolle 2022 für Gerätebatterien

Die GRS Batterien Service GmbH

Heidenkampsweg 44, 20097 Hamburg

hat die in Verkehr gebrachten und gesammelten Mengen des Rücknahmesystems eMobility für das Berichtsjahr 2022 ermittelt und der ZER-QMS zur Prüfung vorgelegt.

Die vorgelegte Erfolgskontrolle 2022 (Version vom 24.04.2023) wurde anhand der eingesehenen Dokumentation und weiteren Stichproben auf Übereinstimmung mit § 15 Abs. 1 des Batteriegesetzes (vom 25. Juni 2009 in der aktuell gültigen Fassung vom 03.11.2020) geprüft.*

Anhand der Prüfergebnisse wird die Erfolgskontrolle 2022 in der vorliegenden Fassung bestätigt.

Köln, 27. April 2023

ZER-QMS GmbH *
Dr. Holger Wisotzki

Unabhängiger Sachverständiger

Volksgartenstraße 48

50677 Köln

ZER-QMS GmbH *

Dr. Norbert Hüsgen Umweltgutachter

Volksgartstraße 48

50677 Köln

Der Stiftung Gemeinsames Rücknahmesystem Batterien

Heidenkampsweg 44, 20097 Hamburg

werden folgende Ergebnisse auf Basis der Überprüfung der Erfolgskontrolle 2022 bestätigt**:

Batteriegesetz	Anforderung	Ergebnis
§ 15 Abs. 1 Nr. 1	Masse von den Mitgliedern/Herstellern in Verkehr gebrachten Gerätebatterien	157,4 Tonnen
	Masse der selbst zurückgenommenen Gerätebatterien	10,1 Tonnen
S 1 E Abo 1 Nr 2	Masse der von anderen Rücknahmesystemen abgekaufte Gerätebatterien	70 Tonnen
§ 15 Abs. 1 Nr. 2	Masse der an andere Rücknahmesysteme verkaufte Gerätebatterien	
	Masse der insgesamt zurückgenommenen Gerätebatterien	80,1 Tonnen
§ 15 Abs. 1 Nr. 3	Masse der einer stofflichen Verwertung zugeführten Gerätealtbatterien	80,1 Tonnen
§ 15 Abs. 1 Nr. 4	Dokumentierte Sammelquote	101,7 %
§ 15 Abs. 1 Nr. 5	Dokumentierte Verwertungsquote	100 %
§ 15 Abs. 1 Nr. 6	Qualitative und quantitative Verwertungs- und Beseitigungsergebnisse 2022	nachvollziehbar

^{*} Akkreditiert durch: DAU – Deutsche Akkreditierungs- und Zulassungsgesellschaft für Umweltgutachter mbH. Zulassungsnummern: ZER-OMS: DE-V-0183

^{**} Einzelheiten sind dem Bericht Nr. 2022 GRS Service vom 27.04.2023 zu entnehmen. Die Ermittlung der Sammelquoten erfolgte gemäß §31 Abs. 6 BattG, ohne Anwendung des dS-Faktors.

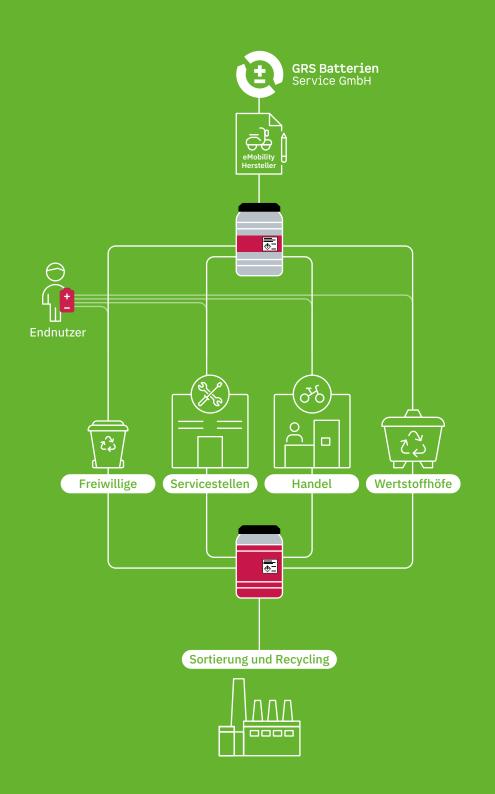
Die Dokumentation der Angaben erfolgte auf den vom Umweltbundesamt veröffentlichten Tabellen 1 und 2.

Die GRS eMobility-Branchenlösung

Hersteller von Geräte- und Industriebatterien für kleine elektrische Fahrzeuge beauftragen die GRS Servicegesellschaft mbH (GRS Service GmbH), dem Fahrradeinzelhandel sowie eigenen Servicestellen einen Abholservice für gebrauchte Batterien aus z.B. Elektrofahrrädern anzubieten.

Auch freiwillige Rücknahmestellen, öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger und Behandlungseinrichtungen für Elektro-Altgeräte und Altfahrzeuge können als "Rücknahmestelle GRS eMobility" das Angebot nutzen und erhalten eine Erstausstattung und Informationsmaterial zur sicheren Sammlung von Altbatterien.

An all diesen Rücknahmestellen können Verbraucher ihre gebrauchten Akkus bequem und kostenfrei zurückgeben. Nach Beauftragung durch die Rücknahmestellen veranlasst GRS Batterien die Abholung der gefüllten Sammelbehälter sowie die Sortierung und ordnungsgemäße Verwertung der verbrauchten Batterien.





GRS eMobility in Zahlen



80,1 t

Gerätebatterien

160,7 t

Industriebatterien

Sammelquote*

101,7%

Gerätebatterien



100%





> 2.700





Hersteller

Über 160 Hersteller und Importeure von Industrie- und/ oder Gerätebatterien für kleine elektrische Fahrzeuge, wie sie in E-Bikes, E-Scootern, Segways, E-Motorrädern u. a. zur Verwendung kommen, nutzen aktuell die GRS eMobility-Branchenlösung. Die GRS Service GmbH übernimmt für sie die Pflichten gemäß Batteriegesetz. Hierzu zählen:

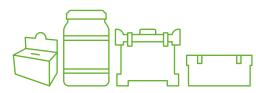
- § 4 Registrierungspflicht Registrierung bei der zuständigen Behörde.
- §§ 5 u. 8 Rücknahmepflichten der Hersteller Angebot der Rücknahme für Vertreiber, öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger, freiwillige Rücknahmestellen und Behandlungseinrichtungen.
- § 14 Verwertung und Beseitigung Gewährleistung der vorschriftsmäßigen Behandlung und Verwertung der Batterien, wobei die vorgeschriebenen Recyclingeffizienzen erreicht oder übertroffen werden.
- § 15 Erfolgskontrolle Jährliche Erfolgskontrolle zur Dokumentation der durch GRS eMobility-Nutzer zurückgenommenen und verwerteten Masse an Batterien, der Sammel- und Verwertungsquote sowie der qualitativen und quantitativen Verwertungs- und Beseitigungsergebnisse.
- § 18 Hinweispflichten Bereitstellung von Informationsund Kommunikationsmitteln an Vertreiber zur rechtskonformen Information von Endnutzern.



Rücknahmenetz

Seit bestehen der Branchenlösung haben bereits über 2.700 Vertreiber von E-Bikes und anderen elektrischen Kleinfahrzeugen ein Erstausstattungspaket bestehend aus Sammelbehältern sowie Informations- und Verpackungsmaterial erhalten. Das speziell gekennzeichnete Sammelfass ist für die Erfassung großer gebrauchter Lithium-Akkumulatoren aus Elektrofahrrädern und anderen kleinen elektrischen Fahrzeugen ausgelegt.

Die Sicherheit aller an der Beförderung von Altbatterien beteiligten Akteure liegt uns besonders am Herzen. Aus diesem Grunde und um der starken Nachfrage unserer Rücknahmestellen nach qualifizierten Schulungen zum Thema "Ordnungsgemäße Rücknahme von Lithiumbatterien" nachzukommen, bieten wir unsere GRS-Schulung gemäß 1.3 ADR für alle an der Beförderung gefährlicher Güter beteiligten Personen an.



Sammelergebnisse

Der anhaltende Boom des E-Bike-Markts hat einen weiteren Schub erhalten. Die Verkaufszahlen für E-Bikes stiegen 2022 nach Angaben des Zweirad-Industrie-Verbands (ZIV) im Vergleich zum Vorjahr weiter an. Der Verkauf von 2,2 Mio. E-Bikes macht einen Anteil von 48 % des deutschen Fahrradmarktes aus.

Bedingt durch die Langlebigkeit der Akkumulatoren nimmt die Rücknahmemenge der verbrauchten Batterien aus elektrischen Kleinfahrzeugen mit einer deutlichen zeitlichen Verzögerung zu. Mittelfristig erwarten wir daher eine signifikante Steigerung der Rücknahmemenge und sind dafür bereits heute bestens aufgestellt. Die Verwertungsquote lag erneut bei 100 %.



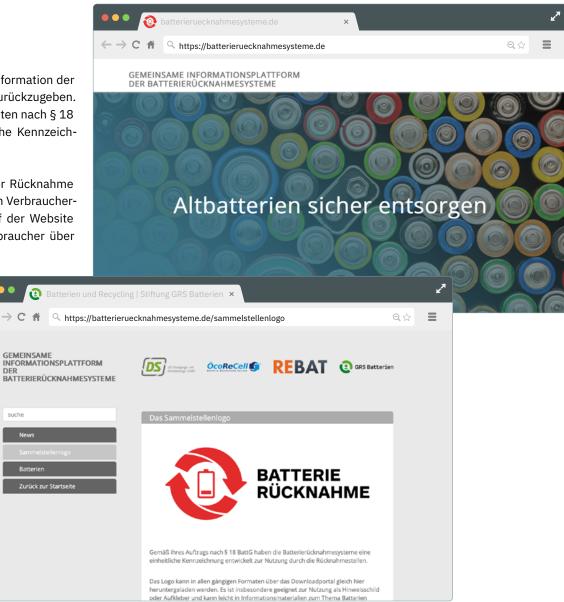
Kommunikation

Eine wesentliche Aufgabe als Rücknahmesystem ist die Aufklärung und Information der Verbraucher, Batterien und vor allen Lithiumbatterien ordnungsgemäß zurückzugeben. Deshalb habe die am Markt tätigen Batterierücknahmesysteme ihren Pflichten nach § 18 des Batteriegesetzes (BattG) nachkommend, gemeinsam eine einheitliche Kennzeichnung für Rücknahmestellen entwickelt.

Diese einheitliche Kennzeichnung betont die zunehmende Bedeutung der Rücknahme von Batterien, und insbesondere Lithiumbatterien. Zugleich greift sie das in Verbraucherkreisen bekannte und etablierte Symbol der Kreislaufwirtschaft auf. Auf der Website www.batterieruecknahmesysteme.de werden Verbraucherinnen und Verbraucher über

suche

die Bedeutung und gesetzlich vorgeschriebenen Notwendigkeit der getrennten Sammlung von Batterien informiert. Darüber hinaus können Rücknahmestellen und Multiplikatoren, z.B. Verbraucherzentralen, Bildungseinrichtungen u.a., das Sammelstellenlogo und weiterführende Informationen und Inhalte, wie Textbausteine oder Vorlagen für ein Hinweisplakat über ein Downloadportal kostenfrei abrufen und herunterladen.





Anhang





Masse und Stück in Verkehr gebrachter Gerätebatterien

Anzahl 2022		Tsd. Stück	Prozent
Primärbatterie	n		
	AlMn/NiZn	2.907,15	28,5
Rundzellen	Li	1.549,91	15,2
	Zn-Luft		
	ZnC	735,00	7,2
	AgO		
I/m a m f m a l l a m	AlMn	357,56	3,5
Knopfzellen	Li	1.534,47	15,0
	Zn-Luft	14,30	0,1
Summe I		7.098,39	69,5
Sekundärbatte	rien		
	AlMn	0,51	< 0,1
	Li-Ion	2.504,25	24,5
Rundzellen	NiCd	0,04	< 0,1
	NiMH	214,86	2,1
	Pb	43,52	0,4
	Li-Ion	63,24	0,6
Knopfzellen	NiCd		
	NiMH	287,34	2,8
Summe II		3.113,76	30,5
Gesamt		10.212,14	100,0

Primärbatterien Rundzellen AlMn/NiZn Li Zn-Luft ZnC AgO AlMn Li Li Li Li Li Li Li Li Li L	29,0 5,3 7,3	18,4 3,4
Rundzellen Zn-Luft ZnC AgO AlMn	5,3	
Zn-Luft ZnC AgO AlMn		3,4
Zn-Luft ZnC AgO AlMn	7.3	
AgO AlMn	7.3	
AlMn Knonfzellen	.,-	4,7
Knonfzellen		
Li	7,8	4,9
	3,1	2,0
Zn-Luft	0,1	< 0,1
Summe I	52,6	33,4
Sekundärbatterien		
AlMn	< 0,1	< 0,1
Li-Ion	89,8	57,0
Rundzellen NiCd	< 0,1	< 0,1
NiMH	0,7	0,5
Pb	13,9	8,8
Li-Ion	0,2	0,1
Knopfzellen NiCd		
NiMH	0,2	0,1
Summe II	104,9	66,6
Gesamt		



Masse zurückgenommener Gerätebatterien nach Typengruppen und Systemen

Typengruppen	/Systeme	Selbst zurückgenommene Masse	Von anderen Rücknahmesystemen abgekaufte Massen	An andere Rücknahmesysteme verkaufte Masse	Ergebnis (Grundlage zur Ermittlung der Sammelquote)
Primärbatterie	n		Tonnen ¹		
	ZnC	0,3	1,9		2,2
Rundzellen	AlMn	8,0	55,5		63,6
Runuzeilen	Zn-Luft	< 0,1	< 0,1		<0,1
	Li	0,1	0,6		0,7
	AgO				
Vnonfaellen?	AlMn		1,0		1.1
Knopfzellen ²	Zn-Luft				1,1
	Li				
Summe I		8,6	59,1		67,6
Sekundärbatte	rien				
	AlMn				
	Li-Ion	0,9	5,9		6,8
Rundzellen	NiMH	0,3	1,9		2,1
	NiCd	0,5	3,1		3,6
	Pb				
	Li-Ion				
Knopfzellen	NiMH				
	NiCd				
Summe II		1,6	10,9		12,5
Gesamt		10,1	70,0		80,1

Die zurückgenommene Masse zur Grundlage der Ermittlung der Sammelquote von 80,1 t entspricht einer Sammelquote von 101,66 Prozent.

BattG Gesetz über das Inverkehrbringen, die Rücknahme und die umweltverträgliche Entsorgung von Batterien und Akkumulatoren

Primärbatterien nicht wiederaufladbare Batterien

Sekundärbatterien wiederaufladbare Batterien (Akkus)

AgO Silberoxid AIMn Alkali-Mangan Cd Cadmium Li Lithium Li-Ion Lithium-Ion NiCd Nickel-Cadmium NiMH Nickel-Metallhydrid NiZn Nickel-Zink Pb Blei Zn-Luft Zink-Luft ZnC Zink-Kohle

¹ Zusammensetzung auf Basis der Sortierergebnisse.

² Soweit eine Sortierung nicht möglich ist, beinhalten die Ergebnisse sowohl Primär- als auch Sekundärbatterien.

§ 15 (1) Nr. 3, Nr. 5 und Nr. 6 BattG | Seite 10

Masse verwerteter Gerätebatterien: Qualitative und quantitative Verwertungs- und Beseitigungsergebnisse

Typengruppen/Systeme		Masse der Altbatterien, die einer stofflichen Verwertung zugeführt wurden	Masse der Altbatterien, die beseitigt wurden	Masse der Altbatterien, die einer stofflichen Verwertung außerhalb des Geltungsbereichs zugeführt wurden
Primärbatterie	n		Tonnen	
	ZnC			
Rundzellen	AlMn	65,8		11,4
Rundzetten	Zn-Luft			
	Li	0,7		
	AgO			
Knopfzellen¹	AlMn	1,1		
Kilopizetteli	Zn-Luft			
	<u>Li</u>			
Summe I		67,6		11,4
Sekundärbatte				
	AlMn			
	<u>Li-Ion</u>	6,8		0,4
Rundzellen	NiMH	2,1		0,3
	NiCd	3,6		0,4
	Pb			
	<u>Li-Ion</u>			
Knopfzellen	NiMH			
	NiCd			
Summe II		12,5		1,2
Gesamt		80,1		12,6

¹ Soweit eine Sortierung nicht möglich ist, beinhalten die Ergebnisse sowohl Primär- als auch Sekundärbatterien.

System	Masse des Inputs (t)	Masse des Outputs (t)	Recyclingeffizienz ()
Pb			
NiCd	3,6	2,9	79,95
"Sonstige"	76,5	58,0	75,77
Summe	80,1	60,9	

Unter Berücksichtigung der jährlichen Lagerüberträge ergibt sich eine Verwertungsquote nach § 15 (1) Nr. 5 BattG in Höhe von 100 %.

BattG Gesetz über das Inverkehrbringen, die Rücknahme und die umweltverträgliche Entsorgung von Batterien und Akkumulatoren

Primärbatterien nicht wiederaufladbare Batterien

Sekundärbatterien wiederaufladbare Batterien (Akkus)

AgO Silberoxid AIMn Alkali-Mangan Cd Cadmium Li Lithium Li-Ion Lithium-Ion NiCd Nickel-Cadmium NiMH Nickel-Metallhydrid NiZn Nickel-Zink Pb Blei Zn-Luft Zink-Luft ZnC Zink-Kohle



Masse zurückgenommener Industriebatterien nach Typengruppen und Systemen

Typengruppen/Systeme		Selbst zurückgenommene Masse		
Primärbatterien		Tonnen ¹		
	ZnC			
Rundzellen/	AlMn/NiZn ²			
Prismatische Zellen/ Blockbatterien	Zn-Luft			
Diockbatterien	Li			
	AgO			
Vnantzallan?	AlMn			
Knopfzellen ²	Zn-Luft			
	Li			
Summe I				
Sekundärbatterien				
	AlMn			
Rundzellen/	Li-Ion	160,7		
Prismatische Zellen/	NiMH			
Blockbatterien	NiCd			
	Pb			
	Li-Ion			
Knopfzellen	NiMH			
	NiCd			
Summe II		160,7		
Gesamt		160,7		

BattG Gesetz über das Inverkehrbringen, die Rücknahme und die umweltverträgliche Entsorgung von Batterien und Akkumulatoren

Primärbatterien nicht wiederaufladbare Batterien

Sekundärbatterien wiederaufladbare Batterien (Akkus)

AgO Silberoxid AIMn Alkali-Mangan Cd Cadmium Li Lithium Li-Ion Lithium-Ion NiCd Nickel-Cadmium NiMH Nickel-Metallhydrid NiZn Nickel-Zink Pb Blei Zn-Luft Zink-Luft ZnC Zink-Kohle

¹ Zusammensetzung auf Basis der Sortierergebnisse.

² Soweit eine Sortierung nicht möglich ist, beinhalten die Ergebnisse sowohl Primär- als auch Sekundärbatterien.



Masse verwerteter Industriebatterien: Qualitative und quantitative Verwertungs- und Beseitigungsergebnisse

Typengruppen/Syste	eme	Masse der Altbatterien, die einer stofflichen Verwertung zugeführt wurden	Masse der Altbatterien, die beseitigt wurden	Masse der Altbatterien, die einer stofflichen Verwertung außerhalb des Geltungsbereichs zugeführt wurden
Primärbatterien			Tonnen	
Rundzellen/	ZnC			
Prismatische Zellen/	AlMn			
Blockbatterien	Zn-Luft			
	Li			
	AgO			
Knopfzellen ²	AlMn			
Knopizetten	Zn-Luft			
	Li			
Summe I				
Sekundärbatterien				
	AlMn			
Rundzellen/	Li-Ion	160,7		
Prismatische Zellen/	NiMH			
Blockbatterien	NiCd			
	Pb			
	Li-Ion			
Knopfzellen	NiMH			
	NiCd			
Summe II		160,7		
Gesamt		160,7		

System	Masse des Inputs (t)	Masse des Outputs (t)	Recyclingeffizienz (%)
Pb			
NiCd			
"Sonstige"	160,7	126,2	78,53
Summe	160,7	126,2	

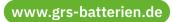
Unter Berücksichtigung der jährlichen Lagerüberträge ergibt sich eine Verwertungsquote nach § 15 (3) BattG in Höhe von 100 %.

BattG Gesetz über das Inverkehrbringen, die Rücknahme und die umweltverträgliche Entsorgung von Batterien und Akkumulatoren

Primärbatterien nicht wiederaufladbare Batterien

Sekundärbatterien wiederaufladbare Batterien (Akkus)

Ago Silberoxid AIMn Alkali-Mangan Cd Cadmium Li Lithium Li-Ion Lithium-Ion NiCd Nickel-Cadmium NiMH Nickel-Metallhydrid NiZn Nickel-Zink Pb Blei Zn-Luft Zink-Luft ZnC Zink-Kohle





GRS Batterien Service GmbH Heidenkampsweg 44 20097 Hamburg Telefon: +49 40 23 77 88 info@grs-batterien.de

